

Schnell-Ladestation an der BMW-Welt

An der BMW-Welt am Olympiapark in München ist eine Schnell-Ladestation für Elektrofahrzeuge eingerichtet worden. Zur Einweihung für Produktionsvorstand Harald Krüger mit einem Vorserienfahrzeug des BMW i3 mit fast leerer Batterie vor und schloss sein Fahrzeug an die Schnellladesäule an. Mit der neuen Ladetechnik kann es in weniger als einer halben Stunde zu 80 Prozent geladen werden. Das entspricht einer Reichweite von bis zu 130 Kilometer.

Bei der Ladestation handelt es sich um Förderprojekt im bayerisch-sächsischen Schaufenster „Elektromobilität“, das von ABB, BMW, Deutscher Bahn, EIGHT, RWE, der Universität Bamberg, der Universität der Bundeswehr München und der TU Dresden umgesetzt wurde.

Die Solarstation hat ein eigens für den Standort entwickeltes Design. Von dort aus sollen Ausflügler mit geliehenen E-Bikes Touren in die Umgebung starten können. Von den universitären Partnern werden im Rahmen des Projekts ein Reichweitenmonitor entwickelt, ein Geschäftsmodellwettbewerb erprobt und die Nutzerbedürfnisse untersucht. Auch die Eine zweite Ladestation soll folgen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



BMW-Vorstand Harald Krüger (rechts) und Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil beim Laden eines BMW i3 an einer der neuen DC-Schnell-Ladesäulen an der BMW-Welt.